

9. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER BRAUHAUS STERNEN AG, FRAUENFELD
GESCHÄFTSJAHR 1.1.2011 BIS 31.12.2011

SAMSTAG, 16. JUNI 2012, 11.15 UHR, STADTCASINO, FRAUENFELD

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNGSANSPRACHE

GENERALVERSAMMLUNG

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
Kenntnisnahme
3. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 2011 und des Berichtes der Revisionsstelle
Kenntnisnahme
4. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes der Gesellschaft
Antrag des VR:
 - a. *Der Bilanzgewinn per 1.1.2011 von Fr. 7285 wird mit dem Jahresgewinn vom 31.12.2011 über Fr. 34053 verrechnet und der Saldo von Fr. 41338 auf die neue Rechnung übertragen*
 - b. *Es wird keine Dividende ausbezahlt*
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Entlastung der Mitglieder des VR und GL für das Geschäftsjahr 2011
7. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wieder-Wahl der Verwaltungsräte Martin Wartmann (Präsident), Stefan Mühlemann (Delegierter) sowie Robert Fürer und Frank Oswald für 1 Jahr
Wieder-Wahl der Revisionsstelle Thalman Treuhand AG, Weinfelden
Evtl. neue Wahl
8. Varia
Ausblick
Termine und Anlässe
Organisatorisches

Frauenfeld, den 26. April 2012

Für den Verwaltungsrat

Martin Wartmann, Präsident



Zur Generalversammlung vom 16. Juni 2012

www.brauhaus.ch

GESCHÄFTSBERICHT 2011

BRAUHAUS STERNEN AG - Hohenzornstrasse 2 - 8500 Frauenfeld - Telefon 052 728 99 09 - Fax 052 728 99 08 - info@brauhaus.ch

1. Zusammenfassung

2011 erwirtschafteten wir erneut einen Mehrumsatz von 2% gegenüber dem Jahr 2010. Der Cash-Flow aus dem operativen Geschäft betrug 5.6%. Berücksichtigen wir die Immobilienrechnung ebenfalls, erreichten wir einen Gesamt-Cash-Flow von 8.8%. Der stärkere Bierverkauf sowie bessere Gruppenreservierungen sind Hauptgründe für diese Umsatzsteigerung. Das Konsumverhalten der Individualgäste und auch der Firmen war im 2011 spürbar zurückhaltender. Wir verzeichneten zwar eine höhere Gästefrequenz, der Durchschnittsböhen pro Besucher war allerdings tiefer. Wenn man bedenkt, dass sich der Gastronomieumsatz im 2011 durchschnittlich um 6% verringert hat, die Mehrwertsteuer erhöht wurde und wir fast keine Preisanpassungen vorgenommen haben, sind wir im Brauhaus gut weggekommen.

2. Team

Im letzten Jahr stand dem Brauhaus ein konstantes Team an Kadermitarbeitern zur Verfügung. Mit Marco Conrad als Restaurantleiter, den beiden Serviceleadern Tamara Bachert und Pascale Rutschmann, Conny Berger als Assistentin der GL, Mira Kovacevic als stellvertretende Küchenleiterin sowie Martin Stadler und Christoph Hardebusch in der Brauerei haben wir weiter an der Qualität des Brauhaus gearbeitet. Leider wurden unsere Zielvorgaben in der Küche aus personellen Gründen nicht ganz erreicht. Das Brauhaus legt viel Wert auf die laufende Weiterbildung der Mitarbeiter. So schloss der Unterzeichnende in München die Ausbildung zum Diplom-Biersommelier ab und verschiedene Kadermitarbeiter besuchten mehrtägige Degustationskurse und Kommunikationsseminare. Frau Rutschmann nahm zudem am 5-tägigen Chef de Service-Kurs bei GastroSuisse in Zürich teil. Eine Herausforderung blieben die Mitarbeiterkosten aber auch im 2011. Wir sind darum stolz, dass wir trotz oder wegen besser qualifizierten Mitarbeitern den grössten Kostenposten um 2%-Punkte auf 45% leicht senken konnten.

3. Gastronomie

Trotz eines grossen Gastronomieangebotes in Frauenfeld, insbesondere mit Kiosken & Take Aways, die mit Billigangeboten locken, konnten wir die Gästefrequenz steigern. Weil der Gast im Durchschnitt jedoch weni-

ger Franken pro Person ausgab, lag trotzdem nicht mehr als ein Halbes des Umsatzes drin. Wie in der gesamten Schweizer Gastronomie ist auch bei uns ein Rückgang im Getränkekonsum zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen höhere Umsätze im Küchenbereich. Dies bedeutet jedoch, dass die Warenkosten durch den erhöhten Küchenumsatz gestiegen sind. Ein absoluter Renner unter den diversen neuen Angeboten ist der Brauhaus-Brauer-Brunch. Nachdem der Brunch ohne Unterbruch auch über den Sommer angeboten wurde, hat sich das Top-Angebot definitiv etabliert. Es ist nicht mehr aus dem Brauhaus wegzu-denken. Zusätzlich hatten wir gezielte Aktionen wie Militärwoche, Grillbuffet oder Bierfondue-Gambrinus. Damit boten wir nicht nur unserer Stammkundschaft etwas Neues, sondern gewannen auch viele Neukunde. Ein wichtiger Erfolgsfaktor waren dazu die verschiedenen Marketingaktivitäten. So verschickten wir wieder einige Tausend unserer beliebten Krapfen- & Salatkarten, starteten eine neue Homepage mit verschiedenen Filmen und setzten sogar gezielt Inserate im Tagesanzeiger ein. Tele Top berichtete über unsere Biere und der Unterzeichnende kochte im «TopPot» ein Brauhaus Biergericht. Alles Beispiele einiger wichtigen Marketingmassnahmen aus dem Jahr 2011.

4. Brauerei

Unsere Brauerei produzierte im vergangenen Jahr erfreulicherweise mehr Bier als 2010. Insbesondere der Direktverkauf über alle Kanäle wie Rampe, Vitrine und Versand, verzeichnete eine Zunahme von rund 4%. Neben unseren Standardprodukten stellten wir letzten Herbst auch ein Rauchbier für unsere Brauermetzgete her. Das Bier fand guten Anklang und war innert Kürze ausverkauft. Zusätzlich füllten wir einige hundert Flaschen Holzfassbier ab. Auch damit landeten wir einen vollen Erfolg. Auf den gleichen Erfolg hoffen wir bei unserem Brauhaus-Whisky. Er reift seit letztem Jahr im Holzfass und entwickelt sich ausgezeichnet.

Durch die erneute Produktionssteigerung und Entwicklung von neuen Produkten stösst unsere Brautechnik an die Kapazitätsgrenze. Wir müssen uns Massnahmen überlegen, wie wir effizienter produzieren können. Nicht ganz unwesentlich ist dabei, wie das künftige Filialisierungskonzept aussieht.

Erfreulicherweise gewannen wir im letzten Herbst am «European Beer Star» in der Kategorie Honigbiere die Silbermedaille. Damit sind wir international auf Top-Niveau vorgestossen, gingen doch die Gold- und Bronzemedaille in dieser Kategorie an zwei berühmte US-Brauerien. Zusammen mit den Profis des Münchner Brauereitechnikums Doemens sowie dem Käsespezialisten «Natürli» führte der Unterzeichnende an der Gourmesse sowie der Slow Food Messe in Zürich die ersten Bier- und Käseseminare durch. Der Anklang war so gut, dass wir dieses Angebot erfolgreich ins Brauhaus-Seminarangebot integrierten.

5. Jahresrechnung

Der Umsatz stieg um 2% auf Fr. 3'048'333. Die Übernahme der Immobilie wirkte sich auch dank den tiefen Zinsen positiv auf die Gesamtrechnung aus. Der Cashflow stieg auf Fr. 269'444 bzw. 8.8%. Wenn man den Aufwand für unsere Publikumsaktie dazurechnet, sähe es im Vergleich zu andern Gastronomiebetrieben nochmals etwas besser aus. Das Ziel von über 10% Cashflow haben wir aber trotzdem noch nicht erreicht. Nach betrieblichen Abschreibungen von Fr. 169'236 und Immobilienabschreibungen von Fr. 66'155 stellen wir der Generalversammlung einen Gewinn von Fr. 34'053.35 zur Verfügung.

6. Herausforderungen

Dank dem Kauf der Immobilie im Januar 2011 verbesserte sich unsere Finanzkraft. Andererseits steigen auch Unterhaltskosten merklich an. Nach acht intensiven Betriebsjahren zeigen die Anlagen einen gewissen Ersatz- und Unterhaltsbedarf. Kaffeemaschine, Sudwerk, Kältekompressor und Füller wurden revidiert oder ersetzt. Für die Zukunft sind weitere Investitionen nötig, auch in die Immobilie. Vordergründig steht ein Erneuerungsprojekt für den Trebergarten an. Steigende Energie- und Wasserkosten haben Spuren hinterlassen. Investitionen in diesem Bereich sind für die Zukunft nicht auszuschliessen.

Die Anpassungen des Gesamtarbeitsvertrags per Anfang 2012 werden tiefe Spuren bei den Mitarbeiterkosten hinterlassen. Zusätzlich dürfte sich der Wettbewerb weiter verschärfen. So plant die Stadt direkt gegenüber dem Brauhaus einen eigenen Biergarten, Mitbewerber richten eigene Bierfeste aus und ein neues, grosses Bierlokal sei in Planung. Es sieht ganz so aus, als ob wir einen lokalen Bier-Trend mit angetreten haben. Um unsere Zukunft zu sichern und um weiter genügend Geld für Löhne, Investitionen und Innovationen zu erwirtschaften, müssen wir weiter wachsen. Das an der letzten GV präsentierte Ziel, in der 5x grösseren Nachbarstadt Winterthur ein 2. Brauhaus zu eröffnen steht nach wie vor im Vordergrund. Trotz intensiven Bemühungen ist es uns jedoch noch nicht gelungen, einen geeigneten Standort zu sichern. Die Immobiliensituation mit überhöhten Mietpreisen macht das Finden schwierig. Wir konnten aber viele wertvolle Kontakte knüpfen und stellten dabei immer wieder fest, dass wir als attraktive Partner gelten und so durchaus Chancen haben früher oder später ein passendes Angebot zu erhalten.

7. Aktionariat

Wir freuen uns immer sehr über die Besuche der vielen Aktionäre im Brauhaus. Sie erscheinen nicht nur zu Fasanstichen, wo wir in interes-

santen Gesprächen viel positives, aber manchmal auch kritisches Feedback erfahren. Viele Aktionäre statten dem Brauhaus auch unter dem Jahr mit ihren Freunden und Kollegen einen Besuch ab oder stocken beim Rampenverkauf den privaten Biervorrat auf. Ein herzliches Dankeschön an alle für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in unseren Betrieb. Die Warteliste der Aktionärsanwärter steigt fast wöchentlich. Aus diesem Grund suchen wir derzeit nach Lösungen, wie wir in Zukunft mit diesen Anfragen umgehen wollen.

Das Brauhaus selber konnte von Martin Wartmann 50 Aktien zum Nominalwert übernehmen und hat nun die Möglichkeit damit verdiente Mitarbeiter als Mitaktionäre einzubinden und gelegentlich Rückkäufe von Aktien zu tätigen, welche in feiner Dosage wieder weitergegeben werden.

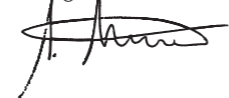
Frauenfeld, Ende April 2012

BRAUHAUS STERNEN AG

Stefan Mühlemann

Geschäftsleiter/

Delegierter des Verwaltungsrates



BILANZ PER 31.12.2011

BILANZ	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	291'653	254'391	37'262
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46'490	59'647	-13'157
Übrige Forderungen Dritte	0	87	-87
Warenvorräte	159'000	156'563	2'437
Aktive Rechnungsabgrenzung	56'321	57'703	-1'382
Total Umlaufvermögen	553'464	528'391	25'073
Mobile Sachanlagen	1'099'000	1'224'500	-125'500
Fahrzeug	1'000	1'800	-800
Brauereianlage	500'000	560'000	-60'000
Immobilien	3'500'000	0	3'500'000
Sachanlagevermögen	5'100'000	1'786'300	3'313'700
Wertschriften	500	0	500
Brauring GmbH & Co. KG	2'000	2'000	0
Eigene Aktien	12'500	0	12'500
Finanzielles Anlagevermögen	15'000	2'000	13'000
Marke Brauhaus	50'000	50'000	0
Immaterielles Anlagevermögen	50'000	50'000	0
Total Anlagevermögen	5'165'000	1'838'300	3'326'700
Total Aktiven	5'718'464	2'366'691	3'351'773
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210'809	193'898	16'911
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	200'000	-200'000
Übrige Verbindlichkeiten	97'661	144'047	-46'386
Passive Rechnungsabgrenzung	38'280	10'245	28'035
Total Kurz- bis mittelfristiges Fremdkapital	346'750	548'190	-201'440
Kontokorrent Actienbrauerei Frauenfeld AG	321'377	386'217	-64'840
Bardarlehen Actienbrauerei Frauenfeld AG	80'000	0	80'000
Wandelarlehen Actienbrauerei Frauenfeld AG	1'320'000	0	1'320'000
Hypothesen	2'184'000	0	2'184'000
Total Langfristiges Fremdkapital	3'905'377	386'217	3'519'160
Total Fremdkapital	4'252'127	934'407	3'317'720
Aktienkapital	900'000	900'000	0
Gesetzliche Reserven	437'000	437'000	0
Freie Reserven	88'000	88'000	0
Verlustvortrag per 1.1.	7'284	-28'348	35'632
Jahresgewinn	34'053	35'632	-1'579
Total Eigenkapital	1'466'337	1'432'284	34'053
Total Passiven	5'718'464	2'366'691	3'351'773

ERFOLGSRECHNUNG 1.1. - 31.12.2011

ERFOLGSRECHNUNG	2011		2010		Abweichung
	CHF	%	CHF	%	
Ertrag Leistung Gastronomie Brauerei	2'664'279		2'624'757		39'522
Brauerei					
Bierverkauf extern / Einnahmen Seminare	387'725	387'725	351'731		35'994
Bierverkauf intern	126'333				0
Ertrag Leistung Brauerei	514'059				0
Mieteinnahmen	0		3'780		-3'780
Gesamtertrag	3'052'004	100.00	2'980'268	100.00	71'736
Warenaufwand	760'211	24.91	677'135	22.72	83'076
Personalaufwand	1'381'346	45.26	1'371'000	46.00	10'346
Übriger Betriebsaufwand	80'212	2.63	88'861	2.98	-8'649
Brutto Betriebserfolg (GOI)	830'235	27.20	843'272	28.30	-13'038
Verwaltung	136'683	4.48	144'753	4.86	-8'070
Marketing	100'916	3.31	100'132	3.36	784
Unterhalt	128'234	4.20	94'891	3.18	33'343
Energie und Entsorgung	89'781	2.94	82'794	2.78	6'988
Brutto Betriebsgewinn (GOP)	374'621	12.27	420'703	14.12	-46'082
Versicherung und Liegenschaft	11'403	0.37	10'592	0.36	811
Miete und Leasing	192'495	6.31	193'657	6.50	-1'162
Ergebnis vor Zinsen, Abschr. und Steuern (EBITA)	170'723	5.59	216'454	7.26	-45'731
Abschreibungen	169'236	5.55	160'316	5.38	8'920
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'487	0.05	56'138	1.88	-54'651
Ertrag Liegenschaften	259'946	34.19	0	0.00	259'946
Aufwand Liegenschaften	208'328	15.08	0	0.00	208'328
Finanzaufwand	12'972	0.43	19'088	0.64	-6'116
Ergebnis vor Steuern	40'133	1.31	37'050	1.24	3'083
Steuern	6'080	0.20	1'418	0.05	4'662
Jahresgewinn	34'053	1.12	35'632	1.20	-1'579
Cashflow	203'289	6.66	195'948	6.57	7'341

INVESTITIONEN 2011

	2011	2010
	CHF	CHF
Investitionen		
Immobilien	3'526'155	0
Brauereianlage	0	20'700
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	5'150	78'100
EDV, Web	17'786	3'800
Kleininventar	0	0
TOTAL INVESTITIONEN	3'549'091	102'600

INVESTITIONSÜBERSICHT

Brauhaus Sternen AG	
Investitionen 2003	956'471
Investitionen 2004	188'694
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2006	82'500
Investitionen 2007	201'500
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Total Brauhaus Sternen AG	5'439'956
Actienbrauerei Frauenfeld	
Investitionen 2003	706'239
Investitionen 2004	29'588
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2008	40'000
Investitionen 2009	40'000
Investitionen 2010	0
Investitionen 2011	0
Total Actienbrauerei Frauenfeld	915'827
TOTAL INVESTITIONEN 2003 - 2011	6'355'783

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

	2011	2010
	CHF	CHF
1. Brandversicherungswerte:		
Immobilien	7'526'000	0
Einrichtungen	2'550'000	1'740'000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	17'084	16'492
3. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	14'500	22'064
4. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung		
Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		

VERWENDUNG DES BILANZERGESNISSES

	2011	2010
	CHF	CHF
Vortrag aus dem Vorjahr	7'284	-28'348
Jahresgewinn	34'053	35'632
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	41'337	7'284
Der Verwaltungsrat beantragt:		
Vortrag auf neue Rechnung	41'337	7'284



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 25. April 2012

Thalmanntreuhand AG

Kurt Pauli
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Cornelia Graf
zugelassene Revisorin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Mitglied TREUHAND & ANWALTER und TREUHAND | SUISSE

Thalmanntreuhand AG
Marktplatz 3
CH-8570 Weinfelden

Telefon 071 626 57 57
Telefax 071 626 57 55
www.thalmanntreuhand.ch